

Pablo Barragán, Klarinettist

*„An diesem Abend war es Pablo Barragán, der in seinen Bann schlug. Neben seiner in allen Belangen perfekten Spielweise, war es gerade seine beseelte Tongebung, die in Atem hielt.“
(Westdeutsche Zeitung)*

Der Klarinettist Pablo Barragán ist bekannt für seinen raffinierten Klang, gepaart mit hohem technischem Können, Bühnencharisma und einer grenzenlosen Neugierde für die programmatische Gestaltung seiner Auftritte.

Pablo bekam seine Ausbildung am Konservatorium von Sevilla bei Antonio Salguero und bei Matthias Glander an der Fundación Barenboim-Said in Sevilla. Er ist unter anderem Gewinner des Prix Crédit Suisse Jeunes Solistes 2013.

Er hat mit Orchestern wie dem Bruckner Orchester Linz, dem Barcelona Symphony Orchestra, den Hamburger Symphonikern, dem Orquesta Sinfónica de Radio Televisión Española und der Slowakischen Philharmonie unter Dirigenten wie Anja Bihlmaier, Thomas Dausgaard, Daniel Raiskin und Zsolt Hamar zusammengearbeitet.

Pablo hat die Ehre, mit wunderbaren Kammermusikpartnern wie Elena Bashkirova, Beatrice Rana, Kian Soltani, Emmanuel Pahud, dem Modigliani Quartett, dem Schumann Quartett und vielen anderen zusammenzuarbeiten. Zu seinen Kammermusikeinladungen gehören Auftritte beim Rheingau Musik Festival, Classiche Form, dem Martha Argerich Festival, der Wigmore Hall London und der Tonhalle Zürich.

In der Saison 2023/24 wird Pablo mehrere Soloauftritte mit Orchestern geben darunter gehören als Highlight seine Auftritte mit dem Franz-Liszt-Kammerorchester in Neumarkt und beim Heidelberger Frühling mit Karl Amadeus Hartmanns Kammerkonzert unter der Leitung des Cellisten István Várdai, mit dem Brasov Philharmonic Orchestra unter der Leitung von Paul Meyer und mit dem Bursa Philharmonic Orchestra unter der Leitung von Adrian Prabava. Er ist eingeladen, die Saison für das Symphonieorchester von Córdoba unter der Leitung von Alvaro Albiach zu eröffnen.

Als gefragter Kammermusiker wird Pablo in der Elbphilharmonie Hamburg, der Kölner Philharmonie, dem Konzerthaus Dortmund und dem Concertgebouw Amsterdam sowie in Teatro Ristori di Verona, Auditorium C. Pollini in Padua und Amici della Musica in Florenz auftreten und mit einzigartigen Partnern wie dem Sitkovetsky Trio, Frank Dupree, Noa Wildschut, dem Cremona Quartett und dem Jerusalem Chamber Music Festival Ensemble eine Tournee durch Südamerika geben. Weitere Einladungen führen ihn zum Kaposfest, zum Beethovenfest Bonn, zum Festival Monteleón in León, und zu Música Musika in Bilbao.

Pablos Neugier und kreativer Geist spiegeln sich auch in der Repertoireauswahl seines jüngsten Albums BOUNDLESS wider, auf dem er zusammen mit Sophie Pacini für das Musiklabel Aparté



die vielfältigen Klangwelten der Klarinettensonaten von Weinberg, Bernstein, Prokofiev und Poulenc zusammenführt. Dafür ernteten sie zahlreiche positive Kritiken. Gemeinsam mit Noa Wildschut und Frank Dupree veröffentlichen sie in der Saison 24/25 eine Aufnahme mit Werken jüdischer Komponisten des 20. Jahrhunderts, darunter Paul Schoenfield und Ernest Bloch

Seit 2020 ist Pablo Barragán als Professor an der Barenboim-Said Akademie in Sevilla und bei zahlreichen Meisterkursen wie beispielsweise in der Escuela Superior de Música Reina Sofía in Madrid tätig.

Stand: September 2023

Änderungen der Biografie dürfen nicht selbständig vorgenommen werden.